

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Stützwandneubau, Straßenverbreiterung
und Kanalerneuerung Hirtenaue
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. November 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	16.10.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	24.10.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	15.11.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

*Der Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden
Beschluss des Gemeinderates:*

Der Gemeinderat genehmigt den Stützwandneubau, die Straßenverbreiterung und die Kanalbauarbeiten in der Hirtenaue mit Gesamtkosten von 1.015.000 €.

Teilhaushalt Amt 66, Seiten 10 und 22 (Straße, Stützmauer), Seiten 7 und 17 (Kanal)

Sitzung des Bauausschusses vom 16.10.2007

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.10.2007

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2007

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Ziel/e: Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Anpassung des Straßenzustandes an die Erfordernisse des regelmäßigen Verkehrsaufkommens, Vermeidung von Staubbildungen im Einmündungsbereich der Peterstaler Straße durch Beseitigung der nur einspurig befahrbaren Engstelle, wesentliche Erhöhung der Verkehrssicherheit im Begegnungsfall im Bereich der Steilstrecke sowie für die Fußgänger, da ein Ausweichen des motorisierten Verkehrs auf den Gehweg nicht mehr erforderlich wird.
UM 2	+	Ziel/e: Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Durch die Erneuerung des schadhaften Kanals und Vergrößerung des Querschnittes wird die Umwelt erheblich entlastet, da eine Versickerung des Abwassers in das Erdreich mit eventueller Verschmutzung des Grundwassers verhindert wird.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Derzeitiger Zustand:

Die Hirtenaue dient als Erschließungsstraße für ein Baugebiet nördlich von Ziegelhausen. Sie beginnt an der im Talgrund gelegenen Ortsdurchfahrtsstraße Peterstaler Straße und steigt am östlichen Talhang des Steinbachs in Richtung Baugebiet an.

Die Straße weist Steigungen zwischen 13 % und 16,4 % auf und hat nur eine Fahrbahnbreite zwischen 3 und 4 m, sodass sie nur einspurig oder im Begegnungsfall nur unter Mitbenutzung des Gehweges befahren werden kann.

Durch die Enge und Steilheit der Straße kommt es täglich zu Verkehrsbehinderungen im Einmündungsbereich der Peterstaler Straße.

Des Weiteren sind die vorhandenen Stützwände nicht mehr standsicher.

Das Kanalsystem im Bereich der Auffahrt ist hydraulisch überlastet, sodass die Gefahr besteht, dass Abwasser in das Erdreich gelangt und das Grundwasser verschmutzt.

Künftiger Zustand:

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse soll die Straße Hirtenaue auf einer Länge von rund 70 m verbreitert und ausgebaut und die Straße und der Gehweg im Anschluss an diese Ausbaustrecke auf einer Länge von 60 m erneuert werden.

Die talseitig der Hirtenaue führende schadhafte Stützmauer wird hierbei auf der ganzen Länge von 145 m erneuert.

Im Zuge des Straßenbaus wird der hydraulisch überlastete Entwässerungskanal teilweise erneuert.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

I Kanalbau

1.	Baukosten	150.000 €	
2.	Unvorhersehbares	10.000 €	
	Zwischensumme		160.000 €

II Straßenbau

1.	Baukosten	685.000 €	
2.	Baunebenkosten	120.000 €	
3.	Unvorhersehbares	<u>50.000 €</u>	
	Zwischensumme		855.000 €
	Gesamtkosten		1.015.000 €

Im Haushaltsplan 2007 stehen unter der Projektnummer 8.66110519 für den Straßenbau und die Stützmauererneuerung kassenwirksame Mittel von 400.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 455.000 € zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2008 sind kassenwirksame Mittel von 455.000 € eingeplant.

Zur Durchführung der Kanalbauarbeiten stehen bei der Projektnummer 8.66310711 in 2007 kassenwirksame Mittel von 100.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 60.000 € zur Verfügung, die in 2008 in dieser Höhe kassenwirksam aktiviert wurde.

Im ersten Bauabschnitt sollen von Januar 2008 bis Februar 2008 die Häuser in der Peterstaler Straße 44-46 abgerissen werden.

Die eigentlichen Arbeiten –Stützwand, Straße, Kanal – werden als 2. Bauabschnitt in der Zeit von März 2008 bis September 2008 unter Vollsperrung der Straße ausgeführt.

gez.

Dr. Eckart Würzner